jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1950/5/17 1Ob270/50, 1Ob148/48, 7Ob239/55, 1Ob13/61, 7Ob181/70, 5Ob168/73, 5Ob571/77, 4Ob513/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.05.1950

Norm

ABGB §1114
ZPO §569

Rechtssatz

Voraussetzungen der Widerlegbarkeit der Vermutung der Erneuerung des Bestandverhältnisses.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 148/48
  Entscheidungstext OGH 11.09.1948 1 Ob 148/48
  Veröff: MietSlg 119
- 1 Ob 270/50
  Entscheidungstext OGH 17.05.1950 1 Ob 270/50
  Veröff: EvBl 1950/476 S 452 = MietSlg 1579
- 7 Ob 239/55
  Entscheidungstext OGH 18.05.1955 7 Ob 239/55
  Veröff: MietSlg 4852
- 1 Ob 13/61
  Entscheidungstext OGH 18.01.1961 1 Ob 13/61
  Veröff: MietSlg 8658
- 7 Ob 181/70
  Entscheidungstext OGH 28.10.1970 7 Ob 181/70
  Auch; Beisatz: Die Vermutung des § 1114 ABGB ist widerlegbar. (T1) Veröff: MietSlg 22161
- 5 Ob 168/73
  Entscheidungstext OGH 03.10.1973 5 Ob 168/73
  Beis wie T1; Veröff: EvBl 1974/42 S 100
- 5 Ob 571/77
  Entscheidungstext OGH 03.05.1977 5 Ob 571/77
- 4 Ob 513/79

Entscheidungstext OGH 12.11.1979 4 Ob 513/79

- 6 Ob 541/85
  Entscheidungstext OGH 09.10.1986 6 Ob 541/85
  Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hat der Bestandgeber die Räumungsklage nicht innerhalb von vierzehn Tagen nach Ablauf der vereinbarten Bestandzeit eingebracht, trifft ihn die Behauptungspflicht und Beweispflicht. (T2) Veröff: RdW 1987,258 = JBl 1987,689 (Böhm) = MietSlg XXXVIII/39
- 3 Ob 45/95
  Entscheidungstext OGH 10.05.1995 3 Ob 45/95
  Auch; Beis wie T2
- 6 Ob 198/08y
  Entscheidungstext OGH 06.11.2008 6 Ob 198/08y
  Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Es bedarf nicht der Einbringung einer Räumungsklage, um eine stillschweigende Erneuerung des befristeten Bestandverhältnisses hintanzuhalten, wenn der betreffende Vertragspartner seinen Willen, eine stillschweigende Erneuerung des Vertrags zu verhindern, durch unverzügliche, nach außen erkennbare Erklärungen und Handlungen so deutlich zum Ausdruck gebracht hat, dass bei objektiver Würdigung kein Zweifel an seiner ernstlichen Ablehnung einer solchen Vertragserneuerung aufkommen kann. Es sei denn, dass das lange Zuwarten mit der Räumungsklage den Schluss rechtfertigt, die stillschweigende Verlängerung des Vertrags werde jetzt doch akzeptiert. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0020811

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at